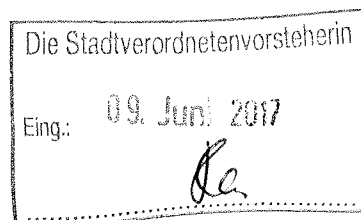


FDP Stadtverordnetenfraktion • Anton-Schmitt-Str. 10 • 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



32

Antrag

Fulda, 08. Mail 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die jährlich von der Stadt Fulda ausgerichtete Frauenwoche wird ersetzt durch eine Familienwoche. Diese findet zeitlich um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai statt und endet mit einem Fest der Familie.

Begründung:

In dieser Woche wird den Vereinen, Verbänden, Selbsthilfegruppen und Institutionen rund um die unterschiedlichen Formen der heutigen modernen Familie Gelegenheit gegeben, sich und ihre Arbeit vorzustellen und Anregungen zu geben.

Dazu zählen z.B. die Deutsche Familienstiftung, die MÜTZE, Erziehungsberatungsstelle, Adoptionsvermittlung, SKF, Pro Familia, private und kommunale Träger von Kitas und Bildungseinrichtungen, Tagesmütter, Frauengruppen, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften u.v.a.

Weitere Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

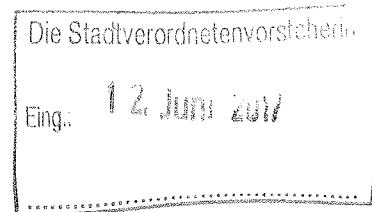

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

33



Fulda, 12. Juni 2017

ANTRAG Eingabe zur direkten Abstimmung SVV 26.06.2017

Für das kommende Schuljahr 2017/2018 beantrage Ich eine einmalige finanzielle Förderrung aller ABC Klassen (1.Klassen) in der Stadt Fulda, in Höhe von 100,00€ zur Finanzierung wichtiger Unterrichtsmaterialien wie z.B. Bücher oder Bastellmaterialien, die regulär nicht aus dem Budget der Schulen finanziert und angeschafft werden können. Als Begründung sehe Ich die immer mehr ausbleibenden Elternspenden als auch die kreative Förderrung der ABC Schüler. Ich wäre Ihnen dankbar dieses Geld aus dem bestehenden Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Stadtverordneter

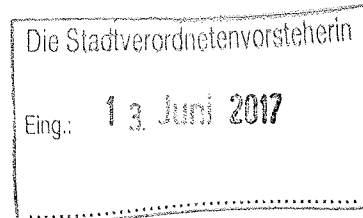

Kay Wehner

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



13.06.2017

Antrag
SVV 26.06.2017

Landesgartenschau – Beteiligungskultur etablieren

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:
Die Erstellung des LGS-Konzeptes wird durch eine offene und weitgehende Bürgerbeteiligung begleitet.

Begründung:

Die Landesgartenschau soll nachhaltig wirken. Unabhängig davon, ob diese 2026 ausgerichtet wird oder ob über den Umweg Rückzug Darmstadt nun vielleicht doch die ursprüngliche Bewerbung für die LGS 2022 zum Tragen kommt, darf daher eine zeitgemäße Beteiligung der Menschen nicht zu kurz kommen. Durch offene Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse werden politische Entscheidungen nicht erschwert – wie offenbar die / der eine oder andere noch immer anzunehmen scheint -, sondern bereichert. Partizipation schafft Transparenz und erhöht zudem die Akzeptanz der Entscheidungen. Zudem wird unsere Demokratie dadurch gestärkt.

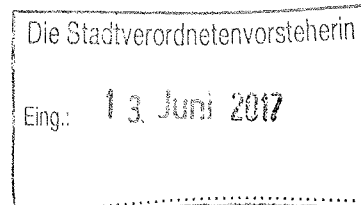
Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



35

Antrag
SVV 26.06.2017

Gestaltungsbeirat – Transparenz erhöhen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:
Die Protokolle des Fuldaer Gestaltungsbeirats werden auf www.fulda.de veröffentlicht.

Begründung:

Bisher sind die Stellungnahmen des Gestaltungsbeirates leider nicht öffentlich zugänglich. Diese fließen in die Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse ein, die transparenter und näher an den Menschen ablaufen sollten.

Auch in anderen Städten werden die Protokolle des Gestaltungsbeirats öffentlich einsehbar ins Netz gestellt. Beispiele: Darmstadt, Mainz, Rostock, Oldenburg, Eschwege, Stuttgart...

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Ute Riebold'.

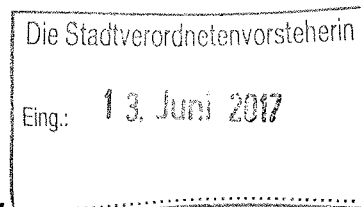
Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



36

13.06.2017

Antrag
SVV 26.06.2017

Alte Eichen sollen nicht weichen – Bäume Am Heiligenfeld 12 in Gefahr

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:
Die beiden schönen alten Eichen vor dem Grundstück Am Heiligenfeld 12 werden erhalten. Zudem werden sie als Naturdenkmal ausgewiesen.

Begründung:

Es besteht die Gefahr, dass sie dem Bauvorhaben auf dem Grundstück zum Opfer fallen. Eine Baumschutzsatzung besteht nicht – das erhöht das Risiko, dass ein Baum oder gar beide gefällt werden, um die Bebauung des dahinter liegenden Grundstücks zu erleichtern.

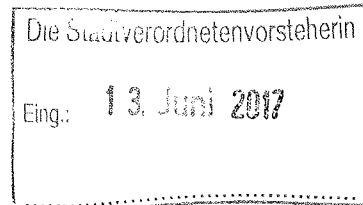

Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



37

13.06.2017

Antrag SVV 26.06.2017

Naturdenkmale veröffentlichen – schützenswerte alte Bäume in Fulda

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:
Die Liste der Fuldaer Naturdenkmäler wird öffentlich zugänglich ins Netz gestellt.
Angelegt ist dies bereits im virtuellen Stadtplan auf fulda.de. Hier gibt es bereits die Rubrik „Stadtgrün & Naturschutz“ mit der Unterrubrik „Naturdenkmäler“, in der jedoch bisher lediglich sechs der geschützten Bäume eingepflegt sind.

Begründung:

Unter Bürgerservice / Bäume und Naturdenkmale ist auf fulda.de zu lesen:
„Im Stadtgebiet gibt es unter den alten Bäumen zur Zeit 87 ausgewiesene Naturdenkmale, die aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit unter Schutz gestellt wurden.“ Auch wird hier betont: „Bäume in der Stadt sind kostbar, denn durch sie wird die Stadt belebt und zum Wohlfühlort für uns Menschen. Die Erhaltung eines gepflegten und gesunden Baumbestandes sowie dessen Weiterentwicklung ist für die Stadt Fulda ein wichtiges Anliegen. Neben der Führung eines Baumkatasters sind Schutz- und Pflegemaßnahmen sowie die Sicherheit des öffentlichen Baumbestandes wichtige Aufgaben des Grünflächenamtes.“

Im Gegensatz zu den Gepflogenheiten anderer Gemeinden werden die Standorte dieser alten Bäume leider nicht veröffentlicht.

Die Liste wird bedauerlicherweise zusehends kürzer. Beispielsweise ist nun auch das Naturdenkmal vor der Heinrichstraße 7 der Kreissäge zum Opfer gefallen – offenbar waren nötige Maßnahmen, die Standsicherheit zu gewährleisten, zu teuer.

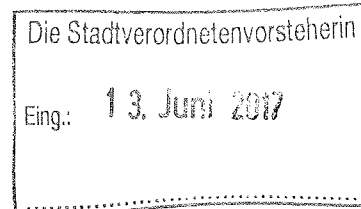
Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



13.06.2017

Antrag
SVV 26.06.2017

Waidesgrund & Ochsenwiese – Beteiligungskultur etablieren

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:
Die Neuplanung der Flächen am Esperanto (Kleingartenanlage Waidesgrund) und Ochsenwiese wird durch eine offene und weitgehende Bürgerbeteiligung begleitet.

Begründung:

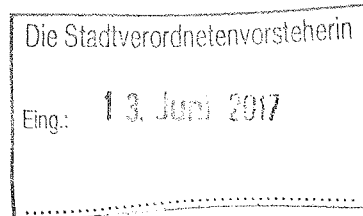
Stadtentwicklung muss nachhaltig sein und muss insbesondere auch das Stadtklima im Fokus behalten. Stadtgärten haben hier eine wichtige Funktion – sowohl ökologisch, als auch als Stätten der Begegnung und Erholung. Eine etwaige Neuplanung muss insbesondere auch dies berücksichtigen. Die Flächen sind im Eigentum der Stadt Fulda, gehören also den Menschen dieser Stadt – eine wirkliche Beteiligung muss also nicht den Wünschen von Eigentümern untergeordnet werden.

Durch offene Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse werden politische Entscheidungen nicht erschwert – wie offenbar die / der eine oder andere noch immer anzunehmen scheint -, sondern bereichert. Partizipation schafft Transparenz und erhöht zudem die Akzeptanz der Entscheidungen. Zudem wird unsere Demokratie dadurch gestärkt.


Ute Riebold

39

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 15.05.2017

36037 Fulda

Antrag zur Planung und Realisierung eines „Franz-Erhard-Walther-Museums“ in Fulda

Die bedeutendste Auszeichnung der internationalen Kunstwelt – die Verleihung des Goldenen Löwen – für Franz Erhard Walther anlässlich der Biennale in Venedig ist auch für die Stadt Fulda ein herausragendes Ereignis.

Seit vielen Jahren ist die Schaffung eines Franz-Erhard-Walther-Museums für zeitgenössische Kunst Thema in unserer Stadt. Die aktuelle Auszeichnung von F.E. Walther sollte nun zum Anlass genommen werden, den Impulsen eine Konzeption und Umsetzung folgen zu lassen.

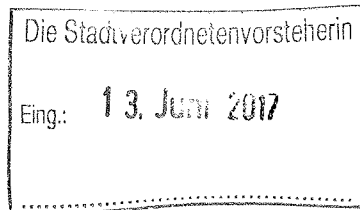
Die Stadtfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN beantragt die Planung und Realisierung eines „Franz-Erhard-Walther-Museums“ in Fulda.

Ernst Sporer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ernst Sporer'.

i.V. Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen



40

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 10.06.2017

36037 Fulda

Antrag zur regelmäßigen jährlichen Teilnahme am „Stadtradeln“

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Stadtradeln im vergangenen Jahr erachten wir es als sinnvoll, das Stadtradeln jährlich zu veranstalten. Die bereits vorhandenen Organisationsstrukturen sollen zur regelmäßigen Durchführung genutzt werden. Ein jährlich feststehender Termin vereinfacht die Planung und Organisation für Veranstalter und Teilnehmer.

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Verbraucherschutz ermöglicht über das Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ eine kostenfreie Teilnahme für die ersten 75 Kommunen, 19 Plätze sind laut Stand vom 31.05.2017 noch frei. Die Anmeldung ist jährlich vom 01. Mai bis 30. September möglich.

Mit der Meldeplattform „RADar“ und der „Stadtradeln-App“ können sich Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aktiv an der Verbesserung des bestehenden Radwegenetzes beteiligen.

Nachdem die Stadt Fulda beim Fahrradklimatest 2016 auf den vorletzten Platz im hessischen Vergleich abgerutscht ist, sind Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer eine durchaus notwendige städtische Maßnahme.

Die Stadtfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN beantragt die alljährliche Teilnahme am Stadtradeln.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen